

## ECHTE WERTSCHÄTZUNG IST EIN GRUNDLEGENDES UNTERSCHIEDUNGSMERKMAL VON UNTERNEHMEN



Mike Fruet vermittelt den Teilnehmern der Könnenseminare Handwerkszeug für die täglichen Aufgaben. Der Praxisbezug ist dabei wichtig.

**Interview mit Führungstrainer und Coach Mike Fruet über Aufbau, Inhalte und Ziele der Könnenseminare der Firmengruppe Maurer.**

**Frage:** Welches sind die Ziele, die Sie mit Ihren Könnenseminaren bei der Firmengruppe Maurer erreichen möchten?

**Mike Fruet:** In erster Linie geht es darum, einen einheitlichen Impuls innerhalb der Firmengruppe Maurer zu geben. Ich möchte bei den Teilnehmern die Fähigkeit wecken, eigene Potenziale zu erkennen und diese im Rahmen der Führung individuell zu fördern. Teilnehmer im Unternehmen sind bauleitende Obermonteure, Servicetechniker, Projektleiter, Teamleiter, Betriebsleiter und die Geschäftsführung.

**Frage:** Haben Sie für die Firmengruppe Maurer ein spezielles Seminarkonzept erarbeitet?

**Mike Fruet:** Ja, ich habe ein speziell auf die Firmengruppe Maurer zugeschnittenes Konzept entwickelt. Für meine Arbeit kann ich zwar auf unterschiedliche Module, eine Art Baukasten, zugreifen. Am Ende steht jedoch immer ein Konzept, das speziell die Bedürfnisse des Unternehmens berücksichtigt. Nun ist dieses nicht statisch, sondern kann und soll sich dynamisch weiterentwickeln. Jedes Könnenseminar ist individuell, weil sich die Teilnehmer aktiv einbringen, Fragen stellen und Wünsche äußern. Besonders spannend bei der Unternehmensgruppe Maurer ist, dass sich Mitarbeiter aus allen Betrieben hier treffen, ihre Erfahrungen einbringen und so auch ein Wissenstransfer stattfindet. Ein Mehrwert für alle.

**Frage:** Worauf legen Sie den Fokus bei Ihrer Arbeit?

**Mike Fruet:** In erster Linie möchte ich den Teilnehmern entsprechendes Handwerkszeug für ihre täglichen Aufgaben vermitteln. Wichtig ist der Praxisbezug, deshalb arbeite ich viel mit Beispielen aus der Branche. Dieser praktische Ansatz bringt den größten Nutzen. Ein Credo von mir lautet: heute lernen, morgen anwenden. Natürlich geht es nicht ohne theoretisches Wissen – aber weil ich dies stets mit aktuellen Beispielen verknüpfe, ist der Lerneffekt größer.

**Frage:** Wenn Sie aus Ihrer Praxis berichten, dann klingen Sie richtig begeistert. Wie kommt das?

**Mike Fruet:** Ich freue mich jedes Mal auf die Seminare, weil die Mitarbeiter mit Begeisterung bei der Sache sind. Hier spürt man den Spirit von Maurer, den Teamgeist und die sehr gute Atmosphäre. Und man merkt, dass im Unternehmen bereits in der Vergangenheit großer Wert auf die menschliche und fachliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter gelegt wurde.

**Frage:** Geht es in Ihren Seminaren auch darum, den Mitarbeitern die Werte der Firmengruppe Maurer zu vermitteln?

**Mike Fruet:** Wertschätzung in der Kommunikation ist ein zentrales Thema. Ich bin überzeugt, dass heutzutage viel mehr Wertschätzung nötig ist – sowohl in der Führung von Menschen als auch gegenüber Kunden. Hier sehe ich grundsätzlich noch Potenzial in unserer Gesellschaft. Spannend ist aus neurobiologischer Sicht zu sehen, was Wertschätzung bewirkt. Gegenüber Mitmenschen und Kollegen wirkt sie sich direkt auf die Motivation aus. Gerade das Thema Wertschätzung ist ein grundlegendes Unterscheidungsmerkmal von Unternehmen. In der Geschäftsführung der Maurer-Gruppe ist diese Wertvorstellung sehr stark ausgeprägt. Tobias und Clemens Maurer haben hier eine Vorbildfunktion, und sie achten sehr darauf, dass diese Werte, diese Unternehmenskultur, in allen Betrieben der Gruppe verankert werden. Das meine ich mit Maurer-Spirit, der bei den Könnerseminaren erlebbar ist.

**Frage:** Wie schaffen Sie es, Teilnehmer mit unterschiedlichen Führungsqualitäten auf ein einheitliches Niveau zu heben?

**Mike Fruet:** Das ist gar nicht mein Ziel – vielmehr sind die Könnerseminare eine Art Werkzeugkasten. Jeder kann selber entscheiden, welches Tool er als Führungskraft braucht und herausnimmt. Weil die Entscheidung, was er benötigt, bei jedem Einzelnen liegt, ist dies zugleich Motivation. Man muss auch bedenken, dass es nicht den einen Führungsstil gibt, den ich den Teilnehmern praktisch vorgebe. Führung ist immer situationsabhängig, individuell – und hat viel mit wertschätzender Kommunikation zu tun.

### **Führungstrainer und Coach Mike Fruet**

Mike Fruet ist selbstständiger Verkaufs- und Führungstrainer, Coach und Berater. Der Schweizer blickt auf eine langjährige erfolgreiche Tätigkeit in Verkaufs- und Führungspositionen in der Informatik-Dienstleistungsbranche zurück.

Durch wertschätzende Kommunikation im Verkauf und der Führung erheblich mehr Motivation und Vertrauen erwirken – dass das funktioniert, davon ist Mike Fruet überzeugt und führt seit mehr als sieben Jahren praxisorientierte Kommunikations-, Verkaufs- und Führungstrainings, gepaart mit wissenschaftlichen Erkenntnissen der Gehirnforschung, durch. Er versteht sich als Brückenbauer von der Wissenschaft in die Wirtschaft. „Heute lernen, morgen anwenden“ lautet das Credo seiner Praxisseminare und Vorträge.

## WEITERBILDUNG MACHT SPASS

In der Schule ist lernen manchmal mühsam – bei der Firmengruppe Maurer macht lernen Spaß. Die Angebote sind abwechslungsreich, die Themen spannend. Neben der fachlichen und menschlichen Weiterbildung bietet der Könnertclub auch jede Menge Unterhaltung. Teilnehmen kann – und soll – jeder, vom Auszubildenden über den Projektleiter bis zum Geschäftsführer. Denn die alte Weisheit „man lernt nie aus“ hat nach wie vor Gültigkeit.



Bei den Könnertseminaren treffen sich Mitarbeiter aus allen Bereichen der gesamten Firmengruppe Maurer

Der Könnertclub als Plattform für alle Aus- und Weiterbildungsangebote unterstreicht die Bedeutung des Themas innerhalb der Firmengruppe. „Wir wissen, dass Spitzenleistungen nicht von ungefähr kommen. Unsere Mitarbeiter schätzen dies ebenso und sind mit Engagement und Herzblut bei der Sache“, unterstreicht Könnertclub-Leiterin Tanja Mettmann. Bei Seminaren und Schulungen geht es in erster Linie um den konkreten Praxisbezug.

Technisch-fachliche Seminare beschäftigen sich unter anderem mit dem Lebensmittel Trinkwasser oder den Brandschutzmaßnahmen bei der Gebäudeinstallation. Kaufmännische Schulungen behandeln Themen wie Materialwirtschaft oder Einkauf. Daneben werden eigens entwickelte Könnertseminare angeboten. In Summe bietet der Könnertclub in diesem Jahr über 50 Schulungsmaßnahmen an. Außerhalb des Schulungsprogramms gibt es obendrein z. B. Skiausfahrten, Betriebsausflüge sowie die gemeinsame Teilnahme an Veranstaltungen.

„Ein gutes Projekt kommt immer nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen Menschen zustande. Deshalb wollen wir neben der fachlichen Qualifikation auch Schulung und Weiterbildung von kommunikativen Fähigkeiten vorantreiben“, betont Tanja Mettmann. Schließlich stehen praktisch alle Mitarbeiter täglich in Kontakt mit Kunden. Den idealen Rahmen für die Seminare bildet das Schulungszentrum am Stammsitz der Firmengruppe Maurer in Schramberg-Sulgen. Dort finden die internen und externen Referenten ein ideales Umfeld mit modernster Medientechnik.

### Der Könnertclub

Um den Personalentwicklungs- und Schulungszielen Nachdruck zu verleihen, hat die Firmengruppe Maurer getreu ihrem Leitbild „Könnert für Menschen – in einer starken Gruppe“ die Plattform des Könnertclubs gegründet. In den zentralen Schulungsräumen am Stammsitz stehen optimale Bedingungen für Seminare, Schulungen, Tagungen und Sonderveranstaltungen zur Verfügung. Gleichzeitig steht der Könnertclub als Symbol für den hohen Stellenwert, den Fort- und Weiterbildung sowie die gesamte Personalentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen besitzen. Die Teilnehmer kommen aus allen elf Betrieben der Firmengruppe Maurer.

(© Text Firmengruppe Maurer, Fotos: Mike Fruet und Firmengruppe Maurer)